



Auswärtiges Amt

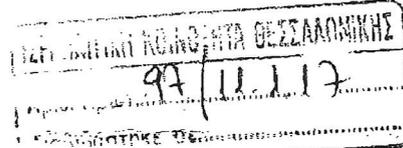
10/11/17  
Frank-Walter Steinmeier  
A. M.

An den  
Vorsitzenden  
der Jüdischen Gemeinde Thessaloniki  
Herrn David Saltiel  
Vas. Irakleiou 26, 1os Orofos

54 624 Thessaloniki, Griechenland

**Dr. Frank-Walter Steinmeier**

Bundesminister des Auswärtigen  
Mitglied des Deutschen Bundestages



Berlin, den 21. Dezember 2016

Sehr geehrter Herr Saltiel,

für den überaus freundlichen Empfang in der Jüdischen Gemeinde Thessaloniki bei meiner Griechenlandreise am 4. Dezember danke ich Ihnen sehr herzlich.

Die Aufnahme als Ehrenmitglied in Ihre Gemeinde erfüllt mich mit großer Freude, aber auch mit tiefer Demut angesichts der schrecklichen Verbrechen, die Deutsche an der Jüdischen Gemeinde Thessaloniki begangen haben.

Die Ehre, die mir zuteilwurde, ist mir persönlich, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik Deutschland Ansporn, nicht nachzulassen im Bemühen um die Aufarbeitung der Vergangenheit, aufrichtige Erinnerung, gemeinsames Gedenken und eine gemeinsame, friedliche Zukunft in Europa.

Es hat mich sehr bewegt, dass gerade die Jüdische Gemeinde Thessaloniki, die vom nationalsozialistischen Terror nahezu ausgelöscht wurde, dem heutigen Deutschland die Hand zur Versöhnung ausstreckt.

Über die Gelegenheit, an der Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung „Gespaltene Erinnerungen“ teilzunehmen – dieser ersten Kooperation zwischen deutschen und griechischen Museen zum dunkelsten Kapitel unserer gemeinsamen Vergangenheit, – war ich sehr froh.

Seite 2 von 2

Ich wünsche mir, dass mit dieser Kooperation lediglich der Anfang einer ganzen Reihe von gemeinsamen Projekten gegen das Vergessen und für das Zusammenwachsen in Europa gemacht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Herz  
Franz-Walter Schumier